

Rund 2000 Sportler am Start

Grosse Beteiligung bei herrlichem Wetter an Schwarzwald-Rundfahrt und Sporttag in Kaisten

(HM) Die populäre Schwarzwald-Rundfahrt und der Sporttag wurden zum zweiten Mal gemeinsam ausgetragen. Mit der ganzen Veranstaltung unter einem Dach bot der Velo-Club Kaisten einem breiten Sportlerfeld die Möglichkeit, ihren geliebten Sport auszuüben.

Der Velo-Club Kaisten führte am letzten Maiwochenende wieder die populäre Schwarzwald-Rundfahrt durch. Bei der 39. Rundfahrt wurden neben den bewährten Touren über 100 und 150 Kilometer für die Fahrer mit Sport- und Rennrädern zum zweiten Mal auch zwei Bikestrecken angeboten. Bei herrlichem Sommerwetter bestritten 1300 Fahrer die älteste Radtouristik-Tour der Schweiz. Zu ihr wird zwar in der Schweiz gestartet, doch führt sie zu einem wesentlichen Teil durch den südlichen Schwarzwald. Bei sechs Verpflegungsposten des VC Kaisten bestand die Möglichkeit, die «Batterien» wieder aufzuladen. Am Ziel in der Mehrzweckhalle in Kaisten sah man durchwegs zufriedene Gesichter. Einmal mehr illustrierte sich das Teilnehmerfeld. Erneut am Start waren die treuen Belgier aus Gent bei Brüssel. Die Radfreunde von Radsport Wüthrich (Burgdorf) stellten die grösste Gruppe. Weitere grosse Gruppen waren der VC Berikon, der VMC Urdorf und der Italo-club Bad Säckingen. Von den Fricktälern beteiligten sich die Radsportfreunde von Eiken, Gansingen, Schupfart, Sulz und Wittnau mit grösseren Equipen. Der Turnverein Kaisten war mit stolzen 18 Teilnehmern der stärkste Dorfverein und die drittgrösste Gruppe. Am Start waren diesmal auch die ehemaligen Rennfahrergrössen Fritz Galatti, Willi Spuhler und der Kaister Leo Winter. Auch Bruno Frei durften die Kaister wieder begrüßen, welcher als einziger Fahrer alle 39 Austragungen bestritt.



Alle Kategoriensieger des Fricktaler Bergrennens

Foto: zVg

Fricktaler Bergrennen

Mit dem Fricktaler Bergrennen auf den Heuberg wurde am Samstag der zweite Lauf des diesjährigen Fricktaler Cup der Radsportler ausgetragen. Beim 3,1 Kilometer langen Bergrennen konnten sich die Renn- und Hobbyfahrer messen. Bei den Rennfahrer-kategorien setzte sich der Vorjahressieger, Michael Kyburz vom Bike Club Olten, vor den Fricktälern Adrian Schraner vom RV Sulz und Simon Janssen vom VMC Zeiningen durch. Schnellste Rennfahrerin war Sandra Weiss vom RV Sulz. Beim Rennen der Hobbykategorien siegte Peter Oeschger vom VMC Gansingen. Zweiter wurde Michael Hensel vom RSV Rheinfeldern vor Marcel Herzog vom VC Kaisten. Schnellste

Frau der Hobbykategorien war Andrea Brecht vom VMC Zeiningen. Den Schluss machten die jüngsten Radsportler mit dem Piccolorennen, welches Dominik Weiss vor Fabian Weiss und Joel Burger gewann. Fortgesetzt wird der Fricktaler Cup 2011 Ende Juni mit dem Einzelzeitfahren in Zeiningen.

5. Fricktaler Waffellauf

Am Sonntagmorgen starteten gegen 100 Sportlerinnen und Sportler in Uniform zum 5. Fricktaler Waffellauf. Bei idealen Laufbedingungen setzten sich Konrad Von Allmen aus Olten und Paul Gfeller aus Sumiswald sehr schnell von der Konkurrenz ab. In der Endphase konnte sich Von Allmen von Gfeller absetzen. In souveräner Manier lief Konrad

Von Allmen als umjubelter Sieger im Ziel ein. Die 16,7 Kilometer lange Strecke bewältigte er in der sehr guten Zeit von 1:04:20. Auf Platz 2 lief Paul Gfeller ein und Dritter wurde Emil Berger (Wiedlisbach). Bester Aargauer war Hugues Hagmann aus Oberrohrdorf und bester Fricktaler Rainer Christ aus Ueken. Das Rennen der Frauen gewann ebenfalls souverän die Bündnerin Marianne Balmer (Davos-Platz). Zweite und damit beste Aargauerin und Fricktalerin wurde Barbara Cina (Wölflinswil). Drittschnellste Frau war Sabine Christ (Ueken). Eine besondere Ehre fiel Hanspeter Bratschi (Killwangen) zu. Der 51-Jährige bestritt in Kaisten seinen 150. Waffellauf und wurde gebührend gefeiert. Die zahlreichen Waffellaufer boten dem Publikum schönen Sport.

44. Waldlauf

Ebenfalls am Sonntagmorgen starteten rund 50 Läuferinnen und Läufer zu ihrem Wettkampf. Beim Waldlauf gab es mit Thomas Sedelmeier (Kaisten) ebenfalls einen souveränen Sieger. Schnellste Frau war Daniela Lemblé (Gipf-Oberfrick). Beide sind Athleten des VC Kaisten. Zur Nordic-Walking-Trophy starteten rund 20 Walker. Am schnellsten bewältigte Werner Thommen (Hemmiken) die Walkingstrecke.

Am Sonntagabend konnte der Velo-Club Glückauf Kaisten mit OK-Präsident Urs Müller ein sehr erfreuliches Fazit ziehen. Dank dem schönen Sommerwetter und den rund 2000 Sportlern wurden die 39. Schwarzwald-Rundfahrt und der Sporttag zu einem grossen Erfolg. Der Einsatz der rund 80 Helferinnen und Helfer erhielt damit eine gute Belohnung. Die 40. Schwarzwald-Rundfahrt mit Sporttag findet am 25. und 26. August 2012 statt. Die Ranglisten von 2011 sind alle abrufbar unter www.vckaisten.ch